

Protokoll

über die 3. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Arnsdorf
am Dienstag, dem 19.11.2024, Mensa, Stolpener Str. 49 in 01477 Arnsdorf

Vorsitzender:	Frank Eisold	Bürgermeister
Teilnehmer/-innen:	Uwe Mann	AfD
	Mirko Senf	AfD
	Antje Vorwerk	Bürgerforum e.V.
	Rocco Arndt	CDU
	Carsten Mehlretter Oliver Müller	ZAG ZAG
Beratendes Mitglied des TA:	Silvia Lämmle-Ziepel	
Entschuldigt fehlten:	Jürgen Pahlitzsch Volker Winter	
Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung:	Carina Rossille Evelyn Schöne	Bauamtsleiterin SB Bauverwaltung
Gäste:	Hans-Jörg Woywod sowie 1 weiterer Gast	Ortsvorsteher Wallroda

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:47 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestimmung der Mitunterzeichnung der Niederschrift
4. Kenntnisnahme des Protokolls der 2. öffentlichen TA-Sitzung vom 22.10.2024
5. Beschlüsse über die vorgebrachten Einwendungen zum Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 10.09.2024
6. Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO
7. Antrag auf Erweiterung der Kapazität des Hortes „Tannebergkids“ am Standort der Grundschule Arnsdorf auf 286 Plätze, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Stolpener Straße 47, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 255/5
8. Antrag vom 10.10.2024 auf Ausnahme und Befreiung nach § 67 Abs. 3 SächsBO von den textl. Festsetzungen des Bebauungsplanes Freizeitpark Arnsdorf - Sondergebiet, Wohngebiet 5. Änderung, Punkt 4 Einschränkung der Zulässigkeit von Nebenanlagen, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Ahornweg 10, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 719
9. Antrag auf Erneuerung der Dachkonstruktion mit Änderung der Dachneigung am Wohnhaus, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Kirchstraße 36, Gemarkung Fischbach, Flurstück 39
10. Beschluss über die Sitzungstermine des Technischen Ausschusses für das Jahr 2025
11. Informationen der Gemeindeverwaltung
12. Anfragen der Mitglieder des TA

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Herr Eisold begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Technischen Ausschusses, beratendes Mitglied und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Von 6 TA-Mitgliedern sind 6 TA-Mitglieder anwesend. Die Einladung wurde den TA-Mitgliedern und beratenden Mitgliedern fristgerecht zugesandt. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen bzw. Ergänzungen.

3. Bestimmung der Mitunterzeichnung der Niederschrift

Als Mitunterzeichner der Niederschrift werden Rocco Arndt und Oliver Müller bestimmt.

4. Kenntnisnahme des Protokolls der 2. öffentlichen TA-Sitzung vom 22.10.2024

Den Mitgliedern des Technischen Ausschusses wurde die Niederschrift der 2. öffentlichen TA-Sitzung vom 22.10.2024 zur Kenntnisnahme freigegeben.

Der Technische Ausschuss ist mit der Niederschrift einverstanden.

5. Beschlüsse über die vorgebrachten Einwendungen zum Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 10.09.2024

Herr Eisold stellt die Beschlussvorlage über die vorgebrachten Einwendungen zum Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 10.09.2024 TOP 5 vor.

In der Beschlussvorlage bittet Frau Vorwerk folgenden Satz noch zu ergänzen:

Es wurde darauf hingewiesen, dass bei Stimmgleichheit eine Ablehnung die Folge ist und deshalb ein eindeutiges Ergebnis vorliegt.

Herr Eisold verliest den Beschlussvorschlag:

Beschluss-Nr. 12/03/TA/2024

Der Technische Ausschuss stimmt dem Änderungsantrag vom 22.10.2024 zum Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 10.09.2024 unter dem Tagesordnungspunkt 5 wie folgt zu:

Frau Pohle wies auf die falsche Aussage von Frau Rossille im vorangegangenen TA hin, wonach bei Stimmgleichheit kein eindeutiges Ergebnis vorläge.

Es wurde darauf hingewiesen, dass bei Stimmgleichheit eine Ablehnung die Folge ist und deshalb ein eindeutiges Ergebnis vorliegt.

Abstimmergebnis:

Stimmberechtigte SOLL: 6 + BM	Stimmberechtigte IST: 6 + BM	Befangene: 0
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

Herr Eisold liest die Beschlussvorlage über die vorgebrachten Einwendungen zum Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 10.09.2024, TOP 6 vor.

Beschluss-Nr. 13/03/TA/2024

Der Technische Ausschuss stimmt dem Änderungsantrag vom 22.10.2024 zum Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 10.09.2024 unter dem Tagesordnungspunkt 6 wie folgt zu:

Frau Vorwerk weist darauf hin, dass eine Zustimmung zum Antrag einer Nichtnotwendigkeit von Landwirtschaft gleichkäme. Sie weist darauf hin, dass in den letzten 5 Jahren bereits 40 ha landwirtschaftliche Fläche an Erstaufforstungen für Müller Milch und zahlungskräftige Investoren, die nicht landwirtschaftlich tätig sind, verloren gegangen sind. Etliche Bauern sind auf sie zugekommen, die teilweise heute auch anwesend sind.

Herr Mann schließt sich dem an und drängt um Aufforstung an Stellen, wo gerodet wird.

Herr Senf fragt, ob die Fläche derzeit landwirtschaftlich genutzt ist, was die Gemeindeverwaltung bejaht.

Abstimmergebnis:

Stimmberechtigte SOLL: 6 + BM	Stimmberechtigte IST: 6 + BM	Befangene: 0
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

6. Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO

Bürgeranfrage 1

Die Bürgerin bezieht sich auf ihre tatsächlich gestellte Frage. Sie hat auf ihre Frage wie mit der Beschlussfassung bei Stimmgleichheit verfahren wird, noch keine schriftliche Antwort von Herrn Eisold erhalten. Über das jetzige Ergebnis zum Protokoll TOP 5 ist sie verwundert, dass die Änderung des Beschlusstextes während der Sitzung möglich ist.

Herr Eisold bemerkt, dass eine Änderung während der Sitzung durchaus möglich ist. Es kann nicht auf Einwendungen von Bürgern zur Änderung des Protokolls eingegangen werden. Die Bürger müssen sich an die Gemeinderäte wenden.

Herr Woywod informiert, dass die Straßenbeleuchtungssteuerung in Wallroda installiert wurde. Die Ein- und Ausschaltzeiten (Schaltstellen) müssen noch geprüft werden.

Herr Woywod teilt mit, dass an der Bushaltestelle in Wallroda der Bewegungsmelder ständig an geht. Dies sollte überprüft werden. Es ist doch bekannt, wenn der letzte Bus hier kommt.

Herr Woywod fragt zu den Pflanzungen an der Röder in Wallroda an.

Herr Eisold bemerkt, dass die Pflanzen gekommen sind und er wird in der nächsten Ortschaftsratsitzung darüber informieren.

7. Antrag auf Erweiterung der Kapazität des Hortes „Tannebergkids“ am Standort der Grundschule Arnsdorf auf 286 Plätze, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Stolpener Straße 47, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 255/5

Frau Rossille stellt den Antrag vor.

Seit 2017 nutzt der Hort bereits Klassenzimmer im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Grundschule Arnsdorf im Schulgebäude. Bis zum Schuljahresbeginn 2024/2025 sollen zwei weitere Klassenzimmer im 2. Obergeschoss der Grundschule Arnsdorf für eine gemeinsame Nutzung umgestaltet werden. Die Nutzungserweiterung ist genehmigungspflichtig und genehmigungsfähig.

Herr Eisold verliest den Beschlussvorschlag:

Beschluss-Nr.14/03/TA/2024

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Erweiterung der Kapazität des Hortes „Tannebergkids“ am Standort der Grundschule Arnsdorf auf 286 Plätze, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Stolpener Straße 47, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 255/5 aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu.

Zum geplanten Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt.

Abstimmergebnis:

Stimmberechtigte SOLL: 6 + BM	Stimmberechtigte IST: 6 + BM	Befangene: 0
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1
Mehrstimmig angenommen		

8. Antrag vom 10.10.2024 auf Ausnahme und Befreiung nach § 67 Abs. 3 SächsBO von den textl. Festsetzungen des Bebauungsplanes Freizeitpark Arnsdorf - Sondergebiet, Wohngebiet, 5. Änderung, Punkt 4 Einschränkung der Zulässigkeit von Nebenanlagen, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Ahornweg 10, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 719

Frau Rossille stellt den Antrag vor.

Beantragt wird, die Nebenanlage hinter der Garage zu errichten. Im Bebauungsplan ist festgelegt, dass Nebenanlagen nur hinter der der Straße abgewandten Flucht des Hauptgebäudes zulässig sind. Begründet wird die Abweichung, dass der Geräteschuppen mit einer Grundfläche von 5 m², Höhe 1,95 m von der Straßenseite her nicht sichtbar ist. Der Nachweis der Einhaltung der GRZ liegt vor.

Herr Mann bemerkt, dass die Bemaßung nicht mit angegeben wurde. Die Bebauung erfolgt direkt an der Grundstücksgrenze.

Frau Rossille bemerkt, dass das Abstandsflächenrecht durch das Bauaufsichtsamt geprüft wird:

Herr Eisold verliest den Beschlussvorschlag:

Beschluss-Nr.15/03/TA/2024

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag vom 10.10.2024 auf Aufnahme und Befreiung nach § 67 Abs. 3 SächsBO von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Freizeitpark Arnsdorf - Sondergebiet, Wohngebiet, 5. Änderung, Punkt 4 Einschränkung der Zulässigkeit von Nebenanlagen, für die Errichtung eines Geräteschuppens (Größe 5 m²), Grundstück in 01477 Arnsdorf, Ahornweg 10, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 719 zu.

Abstimmergebnis:

Stimmberechtigte SOLL: 6 + BM	Stimmberechtigte IST: 6+ BM	Befangene: 0
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

9. Antrag auf Erneuerung der Dachkonstruktion mit Änderung der Dachneigung am Wohnhaus, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Kirchstraße 36, Gemarkung Fischbach, Flurstück 39

Frau Rossille stellen den Antrag vor.

Das geplante Vorhaben - Erneuerung der Dachkonstruktion und Änderung der Dachneigung von 45° auf 39° am Wohnhaus ist genehmigungspflichtig (statischer Eingriff). Es gibt keine örtlichen Bauvorschriften.

Herr Eisold verliest den Beschlussvorschlag:

Beschluss-Nr. 16/03/TA/2024

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Erneuerung der Dachkonstruktion mit Änderung der Dachneigung am Wohnhaus, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Kirchstraße 36, Gemarkung Fischbach, Flurstück 39 aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu.

Zum geplanten Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt.

Abstimmergebnis:

Stimmberechtigte SOLL: 6 + BM	Stimmberechtigte IST: 6 + BM	Befangene: 0
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

10. Beschluss über die Sitzungstermine des Technischen Ausschusses für das Jahr 2025

Herr Eisold erläutert, dass die Sitzungstermine an denen des GR bezüglich der Einladungsfristen angepasst wurden. Bei Bedarf kann eine Sondersitzung einberufen werden.

Frau Vorwerk schlägt vor, am 16.12.2025 noch eine Sitzung durchzuführen, da die Sitzungspause sonst zu lang wäre.

Herr Senf und Herr Mann sind der Meinung, wenn Bedarf besteht, kann immer noch eine Sitzung im Dezember anberaumt werden.

Herr Eisold verliest den Beschlussvorschlag:

Beschluss-Nr. 17/03/TA/2024

Der Technische Ausschuss beschließt für das Jahr 2025 folgende Sitzungstermine:

07.01.2025, 11.02.2025, 01.04.2025, 06.05.2025, 10.06.2025,
12.08.2025, 09.09.2025, 21.10.2025, 25.11.2025.

Abstimmergebnis:

Stimmberechtigte SOLL: 6 + BM	Stimmberechtigte IST: 6 + BM	Befangene: 0
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

11. Informationen der Gemeindeverwaltung

Frau Rossille informiert, dass ein Beschluss im GR gefasst wurde, zum Verkauf einer Fläche in Wallroda (Trafohaus) an der Stolpener Straße. Wegen des geplanten Baus des Radweges wird hier vorerst ein Pachtvertrag abgeschlossen. Damit wird auf die Beteiligung des Ortschaftsrates Wallroda für die Unterzeichnung des Pachtvertrages verzichtet.

Frau Rossille informiert über die Anträge zur Erstaufforstung östlich von Arnsdorf. Das Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt hat das gemeindliche Versagen ersetzt. Dies wurde uns mit Schreiben vom 07.11.2024 mitgeteilt.

Frau Vorwerk fragt, was die Gemeinde dagegen tun kann.
Herr Eisold bemerkt, dass es keine Rechtsgrundlage gibt, die Anträge zu versagen. Einen Monat haben wir Zeit Widerspruch bei der Landesdirektion einzulegen. Sollte es noch eine Rechtsgrundlage geben bitte diese Herrn Eisold mitteilen.

Herr Eisold bezieht sich auf die ausgefallene Ampelanlage an der Grundschule. Es handelt sich um einen größeren Defekt. Eine neue Anlage muss im Vergabeverfahren ausgeschrieben werden. Dies kann bis 6 Monate dauern. Ob die Altanlage vielleicht doch noch reparabel ist, oder eine Behelfsanlage installiert werden muss, wird derzeit seitens des LASuV geprüft. Wegen der Sicherheit der Schüler wird die Grundschule Lotsen einsetzen.

12. Anfragen der Mitglieder des TA

Herr Arndt fragt zum Stand Kreisstraße in Kleinwolmsdorf (Hochwasserschaden).
Frau Rossille antwortet, dass mit dem LRA, Straßen- und Tiefbauamt diesbezüglich ein Vororttermin stattgefunden hat. Der Schaden sollte dieses Jahr noch behoben werden. Es wird provisorisch ausgebessert.

Frau Vorwerk fragt an, wer für die Info-Tafeln am Bahnhof und Gewerbegebiet verantwortlich ist. Diese sind „überaltert“.

Herr Eisold antwortet, dass diese durch die Gemeindeverwaltung überarbeitet werden.



Frank Eisold
Bürgermeister



Rocco Arndt
TA-Mitglied



Evelyn Schöne
Protokollantin



Oliver Müller
TA-Mitglied